

die Strahlentherapie kombiniert. Bei allen heute zur Verfügung stehenden Behandlungsmodalitäten müssen wir uns immer wieder vor Augen halten, dass das Ziel der Tumorbehandlung nicht allein die Tumorthherapie ist, sondern es muss gleichzeitig sichergestellt werden, insbesondere bei ausgedehnten Tumoren, dass der Patient sozial integriert bleiben kann. So müssen wir bei unseren operativen Eingriffen zur Tumorbehandlung immer wieder sicherstellen, dass Funktionalität und Ästhetik wiederhergestellt wird. Erst wenn es durch unsere operativen Maßnahmen gelingt, die für ein soziales Leben so notwendigen Funktionen wie Sprechen und Schlucken und das Erscheinungsbild des Gesichtes wiederherzustellen, dürfte dieses erreicht sein.

Unsere ganze Kraft müssen wir auf die frühzeitige Erkennung der Vorstufen und der kleinen Malignome der

Mundschleimhaut richten. Hier wird es nur eine Verbesserung geben, wenn alle Beteiligten, die an Behandlungen der Mundhöhle und des Rachens teilhaben, gemeinsam sich dem Ziel der Krebsfrüherkennung verschreiben. Der Patient wird aus den schon dargestellten Gründen wohl nicht zu einer entscheidenden Verbesserung in der Erkennung von Vorstufen des Mundhöhlenkarzinoms beitragen können. Insbesondere wird hier die Zahnärzteschaft gefordert. Zahnärzte haben die Gelegenheit, bei ihren Patienten mindestens einmal im Jahr die Mundhöhle zu untersuchen. Unser Augenmerk muss deshalb darauf liegen, dass wir Fortbildungsangebote für die Zahnärzteschaft anbieten mit dem Ziel, die Früherkennung von Malignomen der Mundhöhle zu verbessern.

*Vielen Dank für das Gespräch! n*

## Dr. Fridleif Bachner neuer Landesvorstand

Der Landesverband Baden-Württemberg ist nicht nur einer der stärksten innerhalb des BDO, sondern auch einer der Aktivposten dieser Fachzahnärztesgesellschaft. Viele Initiativen aus Baden-Württemberg wurden in die Bundesspitze getragen und fanden dort Anklang und Verwirklichung. So kann es nur als überaus erfreulich bezeichnet werden, dass diese Tradition auch nach den Neuwahlen zum Landesvorstand fortgesetzt werden wird.



Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

n Nachdem der bisherige Landesvorsitzende Dr. Marcus Seiler bereits im Vorfeld der Wahl bekannt gegeben hatte, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen, wählten die Delegierten bei der Landesversammlung am 6. April 2011 seinen bisherigen Stellvertreter Dr. Fridleif Bachner/Stuttgart zum neuen Landesvorsitzenden.

Kontinuität auch im Amt seines Stellvertreters: in diesem Amt bestätigt wurde Dr. Ulrich Jeggle/Backnang. Komplettiert wird das neue Oralchirurgie-Vorstandstrio durch Dr. Robert Schwagierek/Pforzheim, welcher neu in den Vorstand gewählt wurde.

Die baden-württembergischen Oralchirurgen setzen mit dieser Wahl klar auf Kontinuität, was der neu gewählte Landesvorsitzende auch in seinen Dankesworten aufnahm.

Er dankte hierbei nicht nur seinem Vorgänger herzlich für dessen unermüdliches und erfolgreiches Engagement für den BDO-Landesverband, sondern betonte auch, dass es Dr. Marcus Seiler in dessen Amtszeit gelungen ist, diesen gut aufzustellen.

Auch die in der Ära Seiler begonnene Form der dezentralen Fortbildungsveranstaltungen für BDO-Mitglieder wird fortgesetzt, sodass in den Räumen Freiburg im

Breisgau, Karlsruhe, Mannheim, Tübingen und Stuttgart in regelmäßiger Folge Veranstaltungen des BDO stattfinden werden.

Ebenfalls anknüpfen möchte Dr. Fridleif Bachner an den erfolgreichen Auftakt bei der Zusammenarbeit in und mit den zahnärztlichen Körperschaften und wies darauf hin, dass eine Vielzahl von Fachzahnärzten in den Vertreterversammlungen der Bezirkszahnärztekammern und der Landes-zahnärztekammer präsent sind, ein Trend, der sich mit den jüngst stattgefundenen Wahlen zur Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg sogar noch verstärkt hat. Die ohnehin gute Zusammenarbeit mit dem Verband der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen und dem der Kieferorthopäden soll nicht nur beibehalten werden, sondern, so der neu gewählte BDO-Landesvorstand, weiter intensiviert werden.

Der BDO-Landesverband Baden-Württemberg ist auch für den Berufsverband Deutscher Oralchirurgen von großer Bedeutung, so zählte zu den ersten Gratulanten dessen Bundesvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Jakobs, der sich erfreut darüber zeigte, mit dem neuen Führungstrio gemeinsam die erfolgreich und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortsetzen zu können. Kurzum: Der BDO-Landesverband hält Kurs! n



Dr. Fridleif Bachner ist neuer Landesvorsitzender des BDO